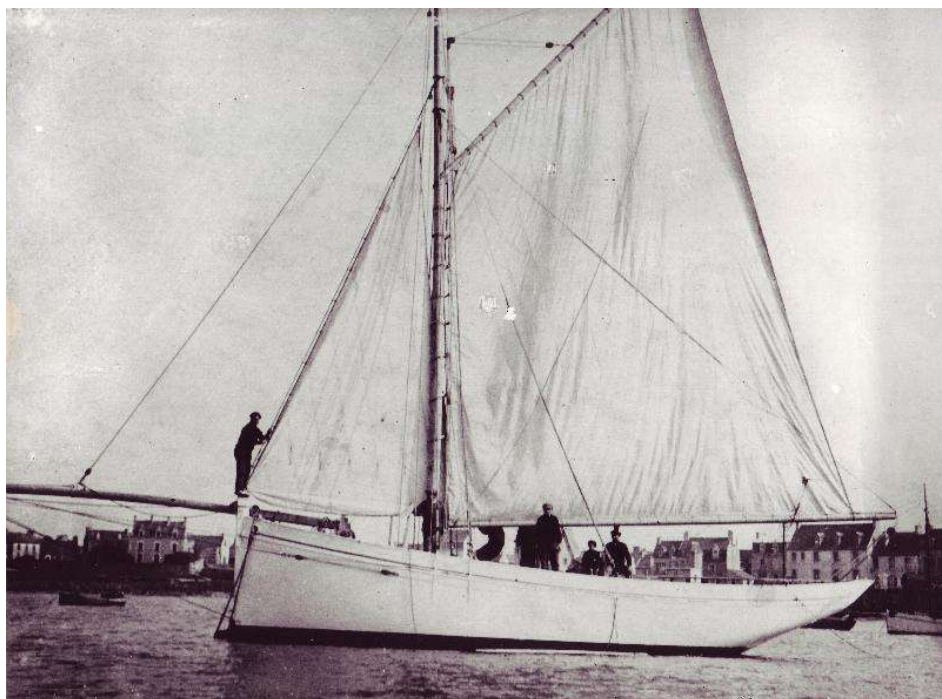


« Nethou - Vagabond »

Bewegte Geschichte eines «cotre», d.h eines Kutters mit 12,50 Metern Länge



*Stapellauf der «Nethou» April 1926
im Hafen von Roscoff*

1926 - In Roscoff vollendete die Werft von **KERENFORS** den Bau einer kleinen Yacht. Ihre Linie ist für ein Schiff aus dieser Region klassisch: Ein gerader Vorderstevan und ein elegantes, schlank auslaufendes Heck. Für die Bootsbauer Kerenfors war es nicht ihr erstes Schiff, sie arbeiteten an diesem Platz seit dem 17. Jahrhundert.

Die Aktivitäten der Schiffsbauer erstrecken sich über einen Zeitraum von etwa 1650 bis 1930. **Die «Nethou» ist eine Kreuzfahrtyacht**, sie wurde nur für den Freizeitgebrauch konstruiert. Risse für einen Lotsenkutters der Bucht von Morlaix waren wohl die Grundlage, sie hat von diesen die Linien und die Takelage. Diese Kutter konnten zu jederzeit und bei jedem Wetter ins Meer stechen. Das waren tatsächlich die wichtigsten Eigenschaften eines Lotsenbootes: der Lotse, der als erster am eintreffenden Dampfer ankam, erhielt den Auftrag.

1929 - Im Verlauf einer Kreuzfahrt zwischen Palermo und Toulon wird die Nethou komplett durch einen heftigen Sturm manövrierunfähig. Mit zerstörter Takelage wird sie Spielball der Elemente. Sie treibt drei Tage im Meer, bis sie nach Algier abgeschleppt wird. **Im März 1929** erwirbt sie **Emile Vidal**, Mitglied der Société Nautique d'Alger.

1938 - Auf hoher See vor Sizilien wird die Nethou ein zweites Mal von einem Mistralsturm getroffen, diesen gefährlichen, plötzlich losbrechenden Unwettern im Mittelmeer. Ein weiteres Mal ist die Yacht stark gefährdet mit zerstörter Besegelung.

1939 - Europa erlebt die Jahre vor dem Zweiten Weltkrieg. Die französische Marine versucht die Nethou wie die meisten anderen Sportboote der Société

Nautique Algéroise zu beschlagnahmen, um daraus ein Schulschiff zu machen. Sie wird an die große Mole des Hafens von Algier gelegt, dort an eine Ecke des Quais auf Wasserniveau. Sie sinkt daraufhin in einige Meter Wassertiefe. Erst sehr viel später zum Kriegsende wird sie wieder gehoben und ihren Eigentümern zurückgegeben.

1946 - Die Nethou durchquert das Mittelmeer mit Ziel Antibes, wo sie an Michel Bertrand, einem Professor aus Paris, verkauft wird.

1950 - Dieser verkauft sie wiederum an Jean Corne, der das komplette Deck von einem Schiffszimmermann aus Monaco restaurieren läßt.

1953 - Der Filmregisseur **Charles Vanel** (« Lohn der Angst ») erwirbt das Schiff im September 1953 und tauft es um in **«Vagabond»**. Er läßt das Schiffsinere renovieren, verändert die Takelage und läßt den Rumpf schwarz streichen. Anlässlich der Filmfestspiele von Cannes legt Charles Vanel sein Schiff vor die Croisettes und rettet sich dorthin vor den Menschenmengen und den Journalisten. Wann immer er Zeit findet, lichtet er den Anker für zahlreiche Kreuzfahrten allein, mit Verwandten oder Freunden wie Gérard Philippe, Michèle Morgan, Jean Gabin, ...

1956 bis 1959 - Nun kauft Robert Krouch das Schiff Anfang 1956. Er läßt die Vagabond in Saint Tropez, wo sie einen Liegeplatz vor der berühmten « Sénéquier » hat.

1964 - Die Vagabond wird 1964 an André Ferrari aus Lyon verkauft. Der neue Liegeplatz für den Kutter wird Le Lavandou im Var.

1978 / 79 - Die zu kurz festgemachte Vagabond sinkt im Hafen von Bormes als Folge einer kleinen Flutwelle, wie sie im Mittelmeer vorkommen können. Die Reparaturarbeiten werden im Sommer 1979 beendet. André Ferrari verstirbt Ende des gleichen Jahres.

1983 - Das Schiff wird von der Familie an Jacques Cadet, einen Bewohner von Saint Tropez und Liebhaber alter Schiffsrümpfe und authentischer Schiffahrtskunst verkauft.

1985 - Christian L'Hoir, Professor in Belgien und Pascal Lorent, Journalist, beide gute Freunde des alten Besitzers, kaufen das Schiff.

1987 - Erneut kehrt der Kutter nach Le Lavandou zurück, dort an den gleichen Liegeplatz wie in den sechziger Jahren. Die Vagabond liegt dort auch noch 1993.

1992 - Les cœurs brûlés - Das Sommerfeuilleton des TF1 (das erste französische Fernsehprogramm) wird auf der Vagabond gedreht. Am Ruder steht der junge Sohn der Familie (Pierre Cosso), der nach einer Einhandweltumsegelung auf der kleinen Yacht seine Eltern wiedertrifft (Mireille Darc und Pierre Vaneck).

1993 - Die Vagabond segelt noch immer.

2004 - Dezember - Die Vagabond sinkt im Hafen von Le Lavandou.

2005 - Dezember - Der aktuelle Besitzer konnte zwar vor einem Jahr das Schiff heben und auf dem Werftgelände von Lavadou sichern lassen, hat aber nicht die finanziellen Mittel, sie zu retten. Anfang Januar 2006 wird eines der letzten französischen klassischen Segelschiffe verschwinden, wenn keine Lösung gefunden wird. Einige Menschen, die das Schiff und seinen Besitzer gut kennen, veranlassen Mitte Dezember 2005 einen Hilferuf in der Presse. Vor Ort in Roscoff wird dieser Notruf von einigen Liebhabern alter Boote, der Geschichte ihrer Stadt oder der Geschichte des alten Schiffes mit seiner Kinovergangenheit aufgenommen. Der Eigentümer verkauft den Kutter für einen symbolischen Euro an den Verein, der es übernimmt das Schiff zu retten und vor dem Wetter zu schützen.

2006 - 4. bis 9. Januar - Die «Nethou – Vagabond» wird per LKW nach Roscoff transportiert. Sie wird am 4. Januar in Lavadou mit dem Kran verladen, einen Tag vor der vorgesehenen Zerstörung.

9. Januar 2006 - Nach 80 Jahren des «vagabundierens» empfängt die Gruppe sie wieder in Roscoff in der Bretagne. Das erste Ziel der Rettung ist erreicht.

14. Januar 2006 - Das Schiff wird trocken aufgestellt und von einer festen Plane vor der Witterung geschützt. Das zweite Ziel der Rettung ist gewährleistet. Es wartet nun auf neue Abenteuer ...

Die Fortsetzung der Geschichte muß noch geschrieben werden. Der neue Verein möchte alle Begeisterten sammeln, die das Meer und die Schiffe lieben, die Geschichte von Roscoff und die des Kinos.

Woher kommt das besondere Interesse an der « Nethou-Vagabond », in die sich alle verlieben?

- Sie ist das letzte wichtige Exemplar aus der Schiffswerft Kerenfors (drei Jahrhunderte Bootsbaugeschichte im Hafen von Roscoff).
- Ihr bewegtes Leben ist bekannt. Man kennt beinahe alle Ziele ihrer zahlreichen Fahrten, ihre vier unterschiedlichen Takelagen, ihre dreizehn Besitzer, die alle ihrem ästhetischen und seefahrerischen Charme erlegen sind.

Die «Nethou – Vagabond» ist ohne Zweifel zu « alt », um auf das Meer zurückzukehren. Aber sie ist eine « Alte », die als Zeuge und als Modell dienen kann. Jeder kann auf seine Weise beitragen, diesem Schiff wieder Leben zurückzugeben. Einige werden arbeiten, sie zu pflegen, andere werden Dokumente suchen, ihr ihre Geschichte zurückzugeben, andere werden finanziell die Verlängerung dieser schönen Geschichte unterstützen...

Kontakt zum Verein:

l'Association « Nethou-Vagabond-Roscoff »

☎ >>> **06 23 22 42 11** - Email >>> nethou.vagabond.roscoff@gmail.com

The “Nethou – Vagabond”

Eventful History of a 12.5 Meter (41 ft.) Cutter

1926 ~ In Roscoff, Finistere, the Kerenfors boat works finished the construction of a little yacht. Her line was very classic for a boat of this region: a straight bow and a slim stern towards the rear. This was not the first boat built at the Kerenfors construction site. They had worked there since the 17th Century.

The activity of boat construction stretched out over a period from around 1650 until 1930. **The “Nethou”, a sailing yacht** ~ The Nethou was constructed only for pleasure. The Nethou was probably constructed according to the plans of a pilot cutter from the Bay of Morlaix. It has the line as well as the rigging. These cutters were capable of going to sea in any type of weather.

This was, in effect, an essential quality of the “pilot” boat (the first pilot to meet an arriving steamship would land the contract).

1929 ~ In the course of a cruise between Palermo and Toulon, the Nethou was completely crippled by a violent ‘Mistral’ storm. The rigging destroyed, the boat was at the mercy of the elements. It drifted for three days before being towed as far as Algiers.

March 1929, Mr. Emile Vidal, a member of the Nautical Society of Algiers, purchased “Nethou”.

1932 ~ Emile Vidal let the boat go to Dr. Beraud, associated later with Dr. Colonieu.

1938 ~ In 1938, at sea in Sicily, the “Nethou” suffered from another strong mistral storm which can happen suddenly in the Mediterranean. The yacht in distress, its rigging was destroyed once again.

1939 ~ In Europe in the years before the Second World War, the Nethou, like most of the yachts of the Nautical Society of Algiers, was requisitioned by the French Navy for their maritime school. It was brought to the large jetty of the port of Algeria where it was secured in a corner of the wharf at water level. The Nethou sunk in several meters of water. It wasn’t raised until much later and restored to its owners at the end of the war.

1946 ~ The “Nethou” crossed the Mediterranean in 1946, for its destination in Antibes where it was sold to Michel Bertrand, a professor in Paris.

1950 ~ It was sold to Jean Corne who undertook the complete rebuilding of the deck. He entrusted the work to a marine carpenter from Monaco.

1953 ~ **Charles Vanel** bought the boat in 1953. He rebaptised the boat “**Vagabond**”. He then undertook the renovation of the interior and modified the rigging. He had the hull painted black. During the Cannes Film Festival, Charles Vanel moored his boat in front of the croquette and took refuge there to escape the crowds and journalists that he preferred to avoid. As soon as his work at that time allowed, he cast off his mooring ropes for a number of cruises which he made alone or with his relatives or friends, Gerard Philippe, Michele Morgan, Jean Gabin,...

1956 to 1959 ~ It was Robert Krouch who bought it at the beginning of 1956. He based the Vagabond at St. Tropez where he had a slip in front of the famous “Senequier”.

1964 ~ The Vagabond was sold in 1964 to Andre Ferrari of Lyon. The new port of registry was Le Lavandou.

1978 to 1979 ~ The Vagabond which was moored too tight sunk in the port of Bormes following a small flood wave which is common in the Mediterranean. The work was finished by the summer of 1979. Andre Ferrari died at the end of the same year.

1983 ~ The boat was sold to a man from St. Tropez, Jacques Cadet, a passionate lover of old hulls and authentic navigation.

1985 ~ It was bought in 1985 by Christian L'Hoir, a professor in Belgium and Pascal Lorent, a journalist, both old friends of the former owner.

1987 ~ The boat returned once again to Lavandou in the same place as in the sixties. It was still there in 1993.

1992 ~ Les coeurs brules ~ (The Burned Hearts) ~ The soap opera of the summer on French television Chanel 1, was filmed on the Vagabond. At the helm, the young son (Pierre Cosso), who sails solo around the world is reunited with his parents (Mireille Darc and Pierre Vaneck).

1993 ~ The Vagabond is still sailing.

2004 ~ December ~ 2005 ~ December ~ The Vagabond sinks in the port of Lavandou.

2006 ~ January 4th to 9th ~ Within a year the present owner succeeded in raising it out of the water and propping it up in the boat works of Lavandou. He didn't have the financial means to save it. At the beginning of January 2006, one of the last old French riggings would disappear if no solution was found. In mid-December 2005, several people who already knew both the boat and it's owner, sent out an S.O.S. by means of the press. In Roscoff, this appeal was heard by several people who loved boats especially this one with a history in their own city, the history of the boat itself and it's "movie" past. The owner sold it for 1 euro, a symbol of the transfer of the responsibility of saving it and protecting it from bad weather.

January 9, 2006 ~ The *Nethou – Vagabond* was transported by truck. It was loaded by crane in Lavandou on January 4, one day before it's planned destruction.

January 9, 2006 ~ It is welcomed by the team who was in charge of bringing it up to Brittany after 0 years of being a 'vagabond'. The first mission of saving it was accomplished.

January 14, 2006 ~ The boat was covered with a heavy canvas tarp to protect it from the weather. The second mission of protection was finished. It awaits new adventures.....

The rest of the story waits to be written. The new association is going to appeal to all those who love the sea and boats, the history of Roscoff and the lovers of movies.

What is the special interest of this boat that makes everyone fall in love with it?

- It is the last important unit to leave the Kerenfors boat works (2 centuries of history in the Port of Roscoff).
- Her tumultuous history is known . Almost all the destinations of her numerous navigations are known, her four different riggings, her thirteen successive owners who have passed on, all under the charm of her qualities both esthetic as well as naval.

The “Nethou – Vagabond” is without doubt to ‘old” to return to the sea. But this is an ‘Ancient’ that can serve as a witness and a model. Each can contribute in his manner to restore life to this boat. Some will work to care for her, others will do research on her documents to find out more about the history and still others will help financially to extend this beautiful story...

Contact the Association “Nethou-Vagabond-Roscoff”

Tel>>> 06 23 22 42 11 -

Email >>>nethou.vagabond.roscoff@gmail.com